

# Themenheft für den Kompetenzbereich „Verfassen von Texten“

## Deutsch, Lesen, Schreiben

### Volksschule Grundstufe I + II

Themenheft für den Kompetenzbereich „Verfassen von Texten“.  
Deutsch, Lesen, Schreiben. Volksschule Grundstufe I + II  
BIFIE (Hrsg.), Graz: Leykam, 2012  
ISBN 978-3-7011-7846-9

ACHTUNG: DURCH KONVERTIERUNG TEILWEISE WÖRTER INEINENDER GERUTSCHT!

Für das Verfassen von Texten entsprechende Schreibansätze nutzen; Textplanen  
Die Schülerinnen und Schüler können ...

Schreibsituationen und Ideen für das Schreiben aufgreifen	vorbereitende und begleitende Übungen als Weiterentwicklung der Sprache zu Impulswörtern, Sätzen und Bildern durchführen  Bild-Wort- bzw. Bild-Satz-Zuordnungen Buchstabenbilder Schau genau, erzähle und schreibe/male/zeichne Wortsammlungen anlegen (Winter-Wörter, Nacht-Wörter, Schul-Wörter ...)	mündliches Erzählen und Mitteilen allmählich in die Form kurzer schriftlicher Texte bringen  im Lerntagebuch <del>malen</del> oder schreiben zu Bildern und Impulsfragen malen, zeichnen, schreiben ... Was siehst du? Was passt? Was ist hier los? Wer sagt hier was?	ungeordnete, vorgegebene Wörter zu einem Satz bzw. ungeordnete, vorgegebene Sätze zu einem Text ordnen  Bilder ordnen bzw. in die richtige Reihenfolge bringen und dazu erzählen Bild-Wort- bzw. Bild-Satz-Zuordnungen die richtige Reihenfolge/einen Ablauf erkennen
mitteilenswerte Inhalte erkennen	ihre Umwelt entdecken und diese Eindrücke pantomimisch, bildnerisch oder sprachlich darstellen  Einwort-Geschichten Plakate Einladungen Zeichen/Symbole wichtigem Verhalten beschreiben Post für dich! (ein Bild malen und adressieren an ...)	Wahrnehmungen, Eindrücke, Geschehnisse ... mit bildnerischen und sprachlichen Mitteln festhalten und anderen mitteilen  Wörter mit den Augen/Ohren sammeln (Schreib auf, was deine Augen gesehen haben/deine Ohren gehört haben ...) Traumbild – schreibe/zeichne auf am Kalenderblatt einen Eintrag machen	beim mündlichen Erzählen Wichtiges von weniger Wichtigem bzw. Unwichtigem unterscheiden  Das bin ich Ich bin ein Schulkind Ich stelle mich vor Mein Kuschtier Buchbeurteilung/ Buchvorstellung
einen Text in Hinsicht auf Schreibabsicht bzw. Leserinnen und Leser bzw. Verwendungszusammenhänge planen	im mündlichen Sprachgebrauch über Menschen, Begebenheiten, Dinge, Tiere ... informieren und dabei Wesentliches an andere weitergeben  Ich sehe was, was du nicht siehst Kennenlernspiele Rätselgeschichten	Wichtiges in Bildern und Schrift festhalten  Hier wohne ich (Kinder beschreiben ihr Zimmer, ihren Heimweg ...) Das ist mein Schulweg Einladungen	Gedanken und Ideen in Wörtern und Wortgruppen festhalten  Plakate gestalten Arbeitspläne gestalten Aufforderungen, Fragen etc. formulieren Werbesprüche

anhand von vorgegebenen Texten/Modellgeschichten eigene Texte entwickeln	mit vorgegebenen Impulsen (Bildern, Hörimpulsen, Beobachtungen, Erlebnissen, Gefühlen, Fantasien, Texten/Textteilen ...) handelnd umgehen und diese schriftlich bearbeiten	Schreibsituationen (z. B. aus dem Schulalltag, zu aktuellen Unterrichtsthemen, aus selbst gewählten Themen etc.) als Schreibansätze erkennen und nutzen	Clustering  Mind-Map-Ideennetz Geschenkte Wörter
vorgegebene Geschichten verändern, umschreiben, ergänzen ... Gedichte erweitern Beschreibungen	Bilderreisen Sprechblasen füllen Vorgänge beschreiben Bastelanleitung – Materialliste anlegen	Pausenbericht Schreiben in anderen Unterrichtsgegenständen (Sachunterricht, Mathematik ...) freies, kreatives Schreiben	
beim Planen ihrer Texte Ideen, Sachinhalte, Argumente, Begründungen, Vorteile/Nachteile ... überlegen und notieren	wesentliche Inhalte der Schreibabsicht (Erzählen, Beschreiben, Informieren ...) und der Textsorte (Erzählung, Beschreibung, Bericht ...) entsprechend auswählen und notieren	auswählen, welche Inhalte für die Adressatin/den Adressaten (Freund/in, Eltern, Direktor/in ...) unter Berücksichtigung der Schreibabsicht wichtig, notwendig, interessant, von Bedeutung ... sind	Würfelgeschichten Forschertagebuch
Notieren in Form von:  Listen Pro-/Kontra-Aufstellungen Strichlisten Tabellen	Textplakate entwerfen Mind-Map/Cluster stichwortartig Daten erfassen und notieren (z. B. aus den Nachrichten, dem Wetterbericht ...)	Wandzeitung Erinnerungen notieren	
Gedanken und Ideen zu Sachinhalten, Bildern, Bildfolgen, Vorgängen, Festvorbereitungen, Einladungen, (Fortsetzungen von) Geschichten ... stichwortartig festhalten	vorgegebene Texte (verschiedene Textsorten und zu unterschiedlichen Schreibansätzen) für eigene Schreibideen und zur Planung von eigenen Texten nutzen	Ideen zu einer Überschrift, einer Schreibabsicht (Erzählen, Unterhalten, Informieren, Appellieren) und für einen bestimmten Verwendungszweck sammeln und stichwortartig notieren	Klopfwörter  Das andere Klassenbuch Forschertagebuch
Planung eines Klassen-fests, einer Einladung etc.	Überlegen und stichwortartig notieren: Spiel- und Bastelanleitungen Kochrezepte Steckbriefe Gedichte Geschichten, literarische Texte ... weiterentwerfen	Cluster und Mind-Map Stichwörter und Wortgruppen zu Bildern und Bildfolgen Ideensammlungen für Fantasiegeschichten, Beschreibungen, Berichte, Anleitungen, Wunschzettel ...	

Die Schülerinnen und Schüler können ...

<p>Informationsquellen für die Planung von Texten nutzen; Textentwürfe notieren</p>	<p>Alltagsdinge, Gehörtes, Vorgelesenes, Alltagssituationen, Bilder zum Sammeln von Ideen und Informationen nutzen (zuordnen, darstellen, notieren ...)</p> <p>Gegenstände mündlich beschreiben, malen, zeichnen ...</p> <p>Erlebnisse und Vorgänge wiedergeben, nachspielen ...</p> <p>Bild-/Wort-/Satz-Zuordnungen</p>	<p>ein Thema gemeinsam aufbereiten (Wortsammlung anlegen, Wortschatzübung durchführen, Sätze sammeln ...)</p> <p>Reiseplanung</p> <p>ABC der Lieblingstiere</p> <p>Unser Schulfest</p>	<p>vorgegebene Bilder, Plakate, Wörter, Texte/Textteile ... für eigenständige Gedankensammlungen nutzen (Stichwörter, Wortgruppen notieren ...)</p> <p>Wozu brauche ich das?</p> <p>Gegenstände als Schreib Anlass</p> <p>Was stimmt hier nicht?</p>
<p>sich sprachliche und gestalterische Mittel überlegen und notieren</p>	<p>Gesprochenes, Erzähltes, Gehörtes, Gesehenes ... mit bildnerischen und sprachlichen Mitteln gestalten</p> <p>Bilder, Sammlungen, Collagen ...</p> <p>zum eigenen Namen</p> <p>zu Träumereien</p> <p>zu Wörtern</p> <p>zu Tieren</p>	<p>Wörtersammlungen zunächst assoziativ, in weiterer Folge auch angeleitet (themenbezogene/ wortartenspezifische Wortschatzübungen, Wortfelder, Wortfamilien, Oberbegriffe ...) anlegen</p> <p>Märchenwörter, Nachtwörter, Ferienwörter, Steinwörter; blaue Wörter; ...</p> <p>Was kann man aus Wörtern machen?</p>	<p>erste Erfahrungen in Bezug auf Ausdrücke, Satzanfänge, Satzbildungsmuster, Redewendungen ... als Ausdrucksmöglichkeiten in verschiedenen Schreibsituationen sammeln</p> <p>Überschriften, Schlagzeilen ... finden</p> <p>Sätze beenden; treffende Satzteile zusammenfügen</p> <p>verwandte Wortsuchen</p>

mit Hilfe von vorgegebenen Fragen strukturierte und freie Texte planen	anhand von vorgegebenen Fragen bzw. einer vorgegebenen Struktur gemeinsam und zunehmend selbstständig Schreibpläne für verschiedene Textsorten und Schreibenanlässe anfertigen	zu selbst gewählten Schreibenanlässen oder nach Vorgabe von Thema und Textsorte selbstständig (auch mit Hilfe von Informationsquellen) Textentwürfe erstellen	Schreibplan Erzählkarten Geschichten aus der Dose  Sätze stehlen  Figurenauftritt
Reihumgeschichten anhand von Fragen in einer vorgegebenen Geschichte den Höhepunkt gestalten den Schluss zu einer Geschichte schreiben Textteile untersuchen (z. B.: Wurden in der Einleitung alle W-Fragen beantwortet?)	Ausfüllen von Schreibplänen Argumente – Gegenargumente Notieren von Lernergebnissen (Was habe ich erfahren? Was war wichtig für mich? Was soll ich mir merken?)	eigene Gedanken zu Texten entwickeln und notieren Texte in der zur Textsorte passenden Struktur planen kreative Textentwürfe notieren	
anhand von Texten sprachliche und gestalterische Mittel (treffende Ausdrücke, Synonyme, Redewendungen, wörtliche Reden ...) für unterschiedliche Textsorten kennenlernen und für die Planung eigener Texte nutzen	sprachliche Gestaltungsmittel zum Erzielen einer bestimmten Wirkung überlegen und notieren	sich sprachliche Gestaltungsmittel hinsichtlich der Texteigenschaften (erzählender, beschreibender, argumentierender Text) überlegen und notieren	ICH-Puppe – „Hangings“ „Ein Bild erzählt mehr als 1 000 Worte“ Figurenrezept Akrostichon
Details/Ungewöhnliches/Außergewöhnliches beschreiben Geräusche, Geschmack, Gefühle ... umschreiben	Spannung erzeugen, Neugierde wecken lebendig/sachlich/überzeugend schreiben, umschreiben ... Lügengeschichten	mit Sprichwörtern und Redewendungen arbeiten Notieren von Argumenten und Gegenargumenten	

## Texte der Schreibabsicht entsprechend verfassen

Die Schülerinnen und Schüler können ...

<p>Texte in unterschiedlichen Formen verfassen, um zu erzählen, zu unterhalten, zu appellieren, zu informieren oder etwas zu notieren</p>	<p>anhand unterschiedlicher Impulse (Bilder, Bilderbücher, Gehörtes, Gesehenes, Filmsequenzen ...) erste Texte mit unterschiedlichen gestalterischen Mitteln verfassen und dabei Schreib-erfahrungen sammeln</p> <p>Verbote/Gebote Akrostichon Analogiesätze (Ich kann ..., Ich will ..., Ich mag ...)</p>	<p>einfache schriftliche Muster erproben, erweitern, ergänzen und in eigenen Texten anwenden</p> <p>Lückentexte Was passt zusammen? vorgegebene Satz- teile umstellen und somit die Intention (Aussage) verändern</p>	<p>sich anhand von Texten bewusst mit Formen erzählenden und informierenden Schreibens auseinandersetzen und dementsprechende Textteile angeleitet bzw. eigenständig vervollständigen, ergänzen ...</p> <p>Erlebniserzählungen, Fantasiegeschichten, Beschreibungen, Bastel- und Spielanleitungen, Einladungen, Notizen ... Beobachtungen beschreiben und erklären</p>
<p>Texte verfassen, um für sie persönlich Bedeutsames wie Erfahrungen, Gefühle und Ideen auszudrücken</p>	<p>ausgehend von Alltagssituationen über persönliche Erfahrungen, Gefühle ... sprechen und sich dabei passend ausdrücken</p> <p>eigene Vorlieben vorstellen – von sich erzählen Gefühlsbarometer (Ich bin traurig, wenn ...; Wenn ich fröhlich bin, dann ...) Tagesabläufe beschreiben Klassentagebuch</p>	<p>ihre individuellen Wahrnehmungen, Eindrücke, Vorlieben, Gedanken, Gefühle ... mit bildnerischen und sprachlichen Mitteln situationsadäquat ausdrücken</p> <p>Wörter/Sätze zu Bildern Wortlisten anlegen („Was ich mag“-ABC ...) Ich bin ein Detektiv und mach mich auf die Suche nach ...</p>	<p>sprachliche Mittel (Wörter, Phrasen, Redewendungen ...) zum schriftlichen Ausdrücken von persönlichen Erfahrungen, Gefühlen ... nutzen</p> <p>Brief/E-Mail/SMS schreiben Wünsche notieren Sprechblasen nach Vorgaben (passend) füllen Gedichte nach vorgegebenen Bauplänen verfassen</p>

<p>sich anhand von Texten bewusst mit Formen appellierenden Schreibens auseinandersetzen und dementsprechende Textteile angeleitet bzw. eigenständig vervollständigen, ergänzen ...</p> <p>einen <del>passenden</del> Schluss finden Überschrift, Titel finden Wie kann diese Ge- schichte weitergehen? Polizeireport verfassen</p>	<p>mit Hilfe von unterschiedlichen Impulsen und Materialien zunehmend selbstständig erzählende, informierende und appellierende Texte verfassen</p> <p>unterschiedliche Textsorten (Erlebniser- zählung, Bildgeschichte, Bericht ...) auswählen Sprüche, Werbeslogans verfassen schriftlich <del>Stellung</del>beziehen Flaschenpost verfassen</p>	<p>einen vorgegebenen Text (z. B. Gedicht, Brief, Bericht ...) im Hinblick auf die Textsorte umgestalten bzw. dazu selbstständig unterschiedliche Textgattungen/ Textsorten verfassen</p> <p>von der Erlebnisge- schichte zum Zeitungs- bericht von der Notiz <del>zu</del> Tagebucheintrag vom Realistischen <del>zu</del> Fantastischen</p>	<p>Tücherbild Zettelgeschichten Bilder zum Leben erwecken</p> <p>Schreiben zu Anregungen</p> <p>Zufallsgeschichten</p> <p>Fantasie kennt keine Grenzen – Schreiben nach vorgegebenen Anfängen</p>
<p>zu einer gemeinsamen Erfahrungsgrundlage (Hörimpuls, Bild, Erlebnis, Textsequenz ...) Gedanken und Gefühle in eigenen Texten ausdrücken</p> <p>zu einem Hörimpuls schreiben Brief an eine Figur aus dem Lieblingsbuch, einem gemeinsam gelesenen/gehörten Text verfassen Kernaussagen <del>heraus</del>finden und notieren</p>	<p>in ihren Texten die eigene Meinung ausdrücken und begründen sowie zu Texten, Büchern, Gehörtem ... Stellung nehmen, argumentieren, schlussfolgernd weiterdenken ...</p> <p>Dialoge und <del>Szenen</del> schreiben WARUM-Geschichten (z. B. WARUM ist der Himmel blau?) Comics <del>schreiben</del>/zeichnen Buchbeschreibungen/ Preisverleihung für das Lieblingsbuch</p>	<p>Schreibsituationen aufgreifen, nach eigenen Vorlieben auswählen und diese zum eigenen kreativen Schreiben nutzen</p> <p>Bücher – <del>selbst</del>gemacht Reportagen Gruselgeschichten Zeitreisen Lüge oder Wahrheit? (Rätselgeschichten)</p>	<p>Gedichte selber schreiben Gefühlsecken Problemkarten Serviettengeschichten</p> <p>Lerntagebuch</p>

Textestrukturiert und für Leserinnen bzw. Leser verständlich verfassen  
Die Schülerinnen und Schüler können ...

ihren Text verständlich und adressatengerecht schreiben	zu unterschiedlichen Impulsen verständlich sprechen, erzählen, malen und schreiben  Welche Sätze passen zu welchem Bild? Kuscheltier-parade (Kinder stellen einander ihre Kuscheltiere vor) ICH-Karten (Ich stelle mich vor)	ihre mündlichen und schriftlichen Aussagen, Mitteilungen, Erzählungen ... auf eine bestimmte Adressatin/einen bestimmten Adressaten abstimmen  jemanden um etwas bitten, fragen, informieren, auffordern (Freund/in, Elternteil, Lehrer/in, Fremde/r) Rätsel selbst verfassen Regelplakate erstellen Spielregeln aufstellen	vorgegebene Texte hinsichtlich Adressatenbezug vergleichen und selbstständig adressatengerecht weiterschreiben  Textteile ergänzen, fortsetzen ...
ihre Texte sachlich angemessen bzw. dem Handlungsablauf entsprechend strukturieren	Bildfolgen, Erlebnisse, Beobachtungen, Alltagssituationen ... im Hinblick auf Handlungsabläufe ordnen, strukturieren und diese mündlich bzw. bildnerisch darstellen  einem vorgegebenen Handlungsfaden folgen Erzählkarten mit Bildimpulsen, Wortimpulsen ... Reihenfolgen richtigstellen zu Bildern/Bildfolgen, Gehörtem ... erzählen	Begriffe, Inhalte und Informationen Oberbegriffen und Kategorien zuordnen  Plakat, Cluster, Tabelle mit Hilfe von Bildern/Notizen Geschichten nacherzählen eine Bildanleitung (z. B. Bauplan, Bastelanleitung) verschriften	vorgegebene Bilder, Sätze, Textbausteine ... nach bestimmten Vorgaben ordnen  „2 in 1“-Geschichten trennen Zeitlisten anlegen (und den Verlauf einer Geschichte zu dokumentieren) Sätze in die richtige Reihenfolge bringen Einleitung – Hauptteil – Schluss ordnen



den Adressatenbezug in eigenen Texten berücksichtigen	unterschiedliche Texte hinsichtlich Verständlichkeit und Adressatenbezug analysieren, ergänzen, umformulieren ...	die Leserperspektive vorwegnehmen und dadurch Texte der Textsorte und der Schreibabsicht entsprechend selbstständig, verständlich und leserorientiert verfassen	Mein zweites ICH Was gibt es Neues? Sagenhafte Geschichten
Briefe/Antwortbriefe schreiben Dialoge verfassen Anleitungen (Spielanleitungen, Gebrauchsanleitungen, Rezepte) aufschreiben Notizen, Mitteilungen	Feedback geben (auch per E-Mail) schriftliche Reflexionsrunden Zusammenfassungen, Anleitungen, Buchkritiken ... lesen bzw. selbst verfassen	Sachtexte verfassen „moderne“ Märchen erfinden Schauplätze beschreiben Brief an den Kummerkasten Text für eine Werbesendung verfassen	Offene Schreibanlässe Auf einer einsamen Insel
grundlegende Textmuster und Textsorten erkennen, analysieren und funktionsgerecht anwenden	Handlungsabläufe (z. B. Experiment, Rezept, Anleitung ...) ausführen und im Anschluss die gemachten Erfahrungen in unterschiedlichen Textsorten niederschreiben	anhand von Schreibaufträgen (z. B. Auftragskärtchen, Textbausteinen, Reizwörtern ...) Texte ergänzen bzw. verschiedene Textsorten/freie Texte verfassen	Geschichtenkiste Meine sieben Sachen Wie konnte es dazu kommen?
den Aufbau einer Textsorte kennenlernen, bearbeiten, analysieren eine fehlerhafte Geschichte richtigstellen einen passenden Schluss finden und die Auswahl begründen einen vorgegebenen Leitfaden nutzen	Spielanleitungen erfinden Experimente dokumentieren Logbuch/Protokolle schreiben Forschertagebuch führen Kochrezepte in die richtige Reihenfolge bringen	zu Filmsequenzen schreiben einen Text vom Ende her erschließen und einen passenden Beginn finden durch Umformulieren, Wegstreichen ... die Textsorte verändern (z. B. von der Erlebniszählung zum Bericht)	Drehbuch Geschichtenlauf

Beim Verfassen von Texten sprachliche Mittel bewusst einsetzen  
Die Schülerinnen und Schüler können ...

<p>bei der Wortwahl und der Formulierung von Sätzen bewusst sprachliche Gestaltungsmittel verwenden</p>	<p>durch spielerische Formulierungsübungen zu Themen im Jahreskreis, zu persönlichen Erlebnissen ... (z. B. mündlich, bildnerisch, dargestellt ...) ihren Wortschatz erweitern</p> <p>Sprachspiele Spiele mit dem ABC (Alle Wörter eines Satzes beginnen mit demselben Buchstaben) Analogiesätze „Was bin ich?“ (Ratespiel)</p>	<p>ihre mündlichen und schriftlichen Aussagen, Mitteilungen, Erzählungen ... auf eine bestimmte Adressatin/einen bestimmten Adressaten abstimmen</p> <p>Übungen zu Wortfeldern Übungen zu Wortarten, Satzarten ... Oberbegriffe finden Sprüche formulieren Sprechblasen füllen Zaubersprüche Assoziationsspiele</p>	<p>erworbene sprachliche Gestaltungsmittel auf der Wort- und Satzebene (treffende Ausdrücke, Phrasen, Redewendungen ...) in unterschiedlichen Schreibsituationen anwenden</p> <p>vorgegebene Sätze passend ergänzen, vervollständigen ... eigene „Wörterbücher“ anlegen Steckbriefe Bitten, Wünsche und Aufforderungen formulieren</p>
<p>Sätze zu einem Text verbinden, indem sie geeignete sprachliche Mittel einsetzen</p>	<p>in Spiel- und Alltagssituationen einfache Satzmuster zunächst sprachlich angemessen anwenden</p> <p>Fragen, Aufforderungen, Begründungen, Entschuldigungen ... sprachlich korrekt formulieren Ratespiele/Rätsel Analogiesätze bilden (mündlich und schriftlich)</p>	<p>vorgegebene, standard-sprachliche Satzmuster, Bildfolgen ... in die richtige Reihenfolge bringen und zu sinnvollen Texten verknüpfen</p> <p>Drei-, Vier-, Fünf-Satz-Geschichten zu Bildfolgen zusammenhängend erzählen Sätze mit Rückbezüge (pers. Fürwort, Binde- wort ...) in die richtige Reihenfolge bringen</p>	<p>zunehmend selbstständig komplexere Satzstrukturen/ Satzgefüge aufbauen und verknüpfen</p> <p>Verlängern und Ausbauen von Sätzen zwischen zwei Satzverbindungen die richtige auswählen Sätze mit Bindewörtern zusammenfügen und dabei z. B. begründen, argumentieren ...</p>

<p>themenbezogene und textsortenadäquate Sprach- und Stilmittel beim Schreiben eigener Texte bewusst verwenden</p>	<p>sprachliche Gestaltungsmit- tel bewusst einsetzen, um eine bestimmte Wirkung zu erzielen (spannend, sachlich ... schreiben)</p>	<p>besonders treffende, sprachgewandte Ausdrücke und Redewendungen im Hinblick auf die Schreibab- sicht/die Textsorte verwen- den</p>	<p>Stadtrundgang Figurenrezept Geometrische Formen</p>
<p>Liste/Kartei mit <b>Satzan-</b>fängen, Wortfeldern, treffenden Adjektiven, Verben ... anlegen Redewendungen sammeln und gezielt einsetzen Ausdrücke für Angst, Freude ... kennenlernen und verwenden</p>	<p>zusammengesetzte Verben, Adjektive ... wörtliche Rede sachliche Erklärungen verschriften Kommentare verfassen</p>	<p>sprachliche <b>Übertreibun-</b>gen/Phrasen (z. B. vor Schreck in Ohnmacht fallen, die Beine in die Hand nehmen ...) finden mit Sprache malen <b>und</b> ausschmücken; bildhafte Sprache einsetzen Vergleiche zur Veran- schaulichung verwenden</p>	<p>Kritzelgeschichten Geschichten von A bis Z</p>
<p>Satzanfänge bewusst gestalten und Texte sinnvoll ordnen und fortführen</p>	<p>Begründungen, Argumen- te und Gegenargumente, Fragen und Antworten, Auf- zählungen, beschreibende Sätze, aufeinanderfolgende Ereignisse ... zusammen- hängend formulieren</p>	<p>beim Verfassen von Texten komplexe Satzstrukturen sprachlich und grammatika- lisch richtig anwenden und Sätze sinnvoll verknüpfen</p>	<p>Faltgeschichten Die fremde Haut Lerntagebuch Lügendgeschichten</p>
<p>Lückentexte (fehlender Satzbeginn) ergänzen Sätze zu einem <b>Text</b> zusammenfügen, ordnen Textanfänge fortsetzen</p>	<p>Formulieren und Begründen von Regeln in Lückentexten <b>fehlende</b> Rückbezüge einfügen (Bindewörter, Fürwörter) Teile von Beschreibun- gen aller Art, Berichten, Anleitungen sinnvoll aneinanderreihen und verbinden</p>	<p>Texte entflechten Texte sinnvoll und zusammenhängend ergänzen (Anfang, fehlende Sätze, Ende ...)</p>	<p>Schreibprojekt (siehe S. 87–93)</p>

## Texte überprüfen, überarbeiten und berichtigen

Die Schülerinnen und Schüler können ...

<p>Texte im Hinblick auf Verständlichkeit, Aufbau, sprachliche Gestaltung und Wirkung überprüfen und überarbeiten</p>	<p>sich beim mündlichen Erzählen verständlich ausdrücken und beim Zuhören Unklarheiten erkennen sowie gegebenenfalls nachfragen</p> <p>in ganzen Sätzen sprechen Satzanfänge variieren „bei der Sache bleiben“ gezielt zuhören und nachfragen können passende Antworten geben können</p>	<p>erste Überarbeitungsstrategien kennenlernen und zunehmend selbstständig in vorgegebenen Sätzen und Textteilen anwenden</p> <p>Wörter durch treffendere Ausdrücke (besondere Adjektive, Nomen, Verben ...) ersetzen Wortwiederholungen bzw. unpassende Wörter korrigieren Sprechblasen füllen bzw. einfügen Welches Wort ist hier zentral? Sätze der Handlungsabfolge nach ordnen</p>	<p>einfache Texte im Hinblick auf Verständlichkeit, Aufbau, sprachliche Gestaltung und Wirkung miteinander besprechen und analysieren; in weiterer Folge gemeinsam Verbesserungsmöglichkeiten finden und eventuell Änderungen durchführen</p> <p>zum Text Stellung nehmen Texte hinsichtlich eines vorgegebenen Kriteriums überprüfen (z. B. Was fehlt? Sind die Satzanfänge abwechslungsreich?) Textteile (Einleitung, Hauptteil, Schluss) vergleichen und analysieren (z. B. Welcher Hauptteil ist spannender? Welche Einleitung macht neugierig? ...)</p>
<p>einfache Texte im Hinblick auf Sprachrichtigkeit und Rechtschreibung berichtigen</p>	<p>beim Durchlesen (gegebenenfalls Überarbeiten) von vorgegebenen Wörtern, Wortgruppen und kurzen Sätzen Fehler finden und markieren</p> <p>unpassende Artikel, Pronomen ... erkennen und ersetzen unpassende Buchstaben im Wort finden fehlende Buchstaben ergänzen fehlerhaft geschriebene Lernwörter erkennen</p>	<p>vorgegebene Sätze und kurze Textteile mit eingebauten Fehlern hinsichtlich Rechtschreibung und Sprachrichtigkeit (z. B. Wortformen, Satzbau ...) unter Anleitung korrigieren bzw. umstellen</p> <p>Gebrauch des Wörterbuchs beim Korrigieren anbahnen Berichtigen mit Heines Wörterhefts Wörter in selbst gestalteten Karteien nachschlagen Nonsenssätze richtigstellen passende Satzteile zusammenfügen, umstellen ... falsche Mehrzahlbildungen durch richtige ersetzen</p>	<p>in vorgegebenen Textteilen und kurzen Texten Fehler mit gezielter Anweisung finden und korrigieren</p> <p>Nachschlagestrategien beim Überarbeiten gezielt anwenden lernen Fehlerzeichen vereinbaren Fehlerzeichen im Sinne des Aufbaus einer Fehlerkultur schrittweise anwenden Rechtschreibstrategien beim Überarbeiten gezielt einsetzen</p>

in vorgegebenen Texten mit gezielt eingebauten Fehlern die erworbenen Überarbeitungsstrategien angeleitet erproben	Überarbeitungsstrategien an vorgegebenen und fremden Texten (Texten von Mitschülerinnen bzw. Mitschülern) zunehmend selbstständig anwenden	ihren eigenen Texten gegenüber die Außenperspektive einnehmen und dadurch Fehler erkennen; eigene Texte mit Hilfe der erworbenen Überarbeitungsstrategien angeleitet/ zunehmend selbstständig überarbeiten	Textlupenblatt (siehe S. 49)  Vorschläge für Checklisten (siehe S. 23)  Schreibkonferenzen (siehe S. 46–49)
Texte in die richtige Reihenfolge bringen (vertauschte Sätze und Textteile ordnen) Sätze variantenreich verbinden Satzglieder umstellen Satzanfänge ändern Verben in eine Zeile bringen wörtliche Rede einbauen	Hilfsmittel zunehmend selbstständig verwenden (Kartei mit Satzanfängen, Wortfeldern ...) Checklisten mit Korrekturhilfen für Inhalt, Aufbau und Wortschatz verwenden Feedback einholen und umsetzen	mit Korrekturhilfen (z. B. Auftragskärtchen) arbeiten	
beim Überarbeiten von vorgegebenen kurzen Texten Fehler auf der Wort- und Satzebene anhand von Checklisten finden und selbstständig berichtigen	beim Überarbeiten von fremden Texten (Texten von Mitschülerinnen und Mitschülern) Fehler auf der Wort- und Satzebene anhand von Checklisten finden und selbstständig berichtigen	ihren eigenen Texten gegenüber die Außenperspektive einnehmen und dadurch Fehler erkennen; beim Überarbeiten eigener Texte Fehler auf der Wort- und Satzebene anhand von Checklisten finden und selbstständig berichtigen	Textlupenblatt (siehe S. 49)  Vorschläge für Checklisten (siehe S. 23)  Schreibkonferenzen (siehe S. 46–49)
Arbeit mit einfachen Checklisten (Kriterien für Rechtschreibung und Sprachrichtigkeit) Rechtschreibstrategien (Vorsprechen, Verändern, Ableiten ...) beim Überarbeiten zunehmend selbstständig anwenden zunehmend selbstständiges Verwenden von Hilfen (Wörterlisten, Wörterbuch, Wörterheft, Karteikarten)	Arbeit mit komplexen (umfangreicheren) Checklisten (Kriterien für Sprachrichtigkeit und Rechtschreibung) sicheres Anwenden von Hilfen	eigenständig objektive Kriterien für die Überarbeitung finden und anwenden – Kinder erstellen Checklisten	



